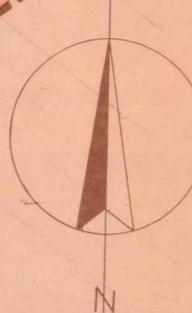


TEXTLICHE FESTSETZUNGEN ZUM BEBAUUNGSPLAN

- 2.1 Gebäudehöhen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO) gemessen von der bestehenden mit Niveaumessungen festgestellten Geländeoberkante bis Oberkante Dachrinne im Mischgebiet und im Gewerbegebiet max. 9,0 m, im Allgemeinen Wohngebiet bei Z = II: 3,0 m, bei Z = III: 6,0 m.
- 2.2 Aufschüttungen und Abgrabungen sind nicht zugelassen.
- 2.3 Dachaufbauten sind nicht zugelassen.
- 2.4 Andere Gestaltung (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO): Die Gebäude sind aus nichtglänzenden Materialien, Holzteilen oder mit diesen Materialien entsprechend gedeckten Farben zu behandeln.
3. Nachrichtlich übernommene Festsetzungen (§ 2 Abs. 4 BBauG):
 Eine Wasserleitung führt vom Hochbehälter aus quer durch das Gebiet in südwestlicher Richtung. Diese Wasserleitung wird vom Hochbehälter aus über den Fußweg in die neugeplante Erreichungsstraße verlegt.

- In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:
1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 Abs. 1 BauNVO, BauNVO)
- 1.1 Bauliche Nutzung
- 1.11 Art der baulichen Nutzung
- | Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO) | 1.12 Maß der baulichen Nutzung (§§ 16-21 BauNVO) | GHZ | GFZ |
|--|--|-----|-----|
| Allgemeines Wohngebiet (WA) | I + 0,3 | 0,3 | 0,5 |
| Mischgebiet (MI) | II | 0,5 | 0,5 |
| Gewerbegebiet (GE) | III | 1,0 | 2,0 |
- 1.13 Ausnahmen sind gem. § 1 Abs. 5 BauNVO allgemein zulässig.
- 1.2 Die Bauweise ist im Wohngebiet bei Z I + 0,3; bei Z II = 0. Im Mischgebiet ist die Bauweise offen, genauso im Gewerbegebiet.
- 1.3 Stellung der Gebäude § 9, Abs. 6 BBauG wie im Plan eingezeichnet.
- 1.4 Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO sind nicht zugelassen, ausgenommen Teppichklosetts und Schwimmbecken.
- 1.5 Garagen sind nur auf den ausgewiesenen Flächen zu erstellen. Freistehende Einzelgaragen sind nicht zulässig.



Kreis: Villingen
 Gemeinde: Weilersbach

Bebauungsplan „Haarlanden“

Lageplan M. 1:500

Zeichenerklärung:

WR	Reines Wohngebiet	Art d. baul. Nutzung	Gg	Gehweg	Verkehrsflächen
WA	Allgemeines Wohngebiet		P	Fahrbahn	
MI	Mischgebiet		GGo	Sicherheitsstreifen	Flächen
GE	Gewerbegebiet		Ga	Öffentliche Parkfläche	
II	Zahl d. Vollgesch. höchst:	Zahl d. Vollgesch. höchst:	Gg	Gemeinschaftsgrün	Flächen
0,3	0,5		Ga	Garten	
0,5	Dachflächenzahl		Gg	Schulhof	Flächen
			Gg	Schulhof v. d. Ortsgemeinde	
				Abgrenzung ungenutzter Nutzung	
				Grenze des räuml. Geltungsbereiches	

Füllschema der Nutzungskategorie:

WR	Reines Wohngebiet	WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet	MI	Mischgebiet
MI	Mischgebiet	GE	Gewerbegebiet
GE	Gewerbegebiet	II	Zahl d. Vollgesch. höchst:
II	Zahl d. Vollgesch. höchst:	0,3	0,5
0,3	0,5	0,5	Dachflächenzahl
0,5	Dachflächenzahl		

Gefertigt: Balingen, den 29. April 1970
 Albert Mauthe
 748 Balingen

Anerkannt: Weilersbach, den 20. Mai 1970
 17. Feb. 1970

ENTWURF U. AUSF.: DIPL. ING. ALBERT MAUTHE, BALINGEN
 FACHBÜRO ORTS- UND REGIONALPLANUNG
 REGIERUNGSBAUMEISTER ALBRECHT LAUBIS
 724 HORB SCHILLERSTRASSE TEL. (07451) 2110